

Instabile Intel Raptor-Lake CPU

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 6. September 2024, 14:48

Zitat von Aluveitie

Die Probleme bei 13th/14th gen sind ein Problem mit dem Design und kein Problem mit der Fertigung.

Da nicht alle von betroffen sind und die schnellere Oxidation der Kupferlayer kommt allein nur durch die höheren Spannungen, kann es ja nicht am Design liegen.

Man muss ja mit der Brechstange arbeiten, um noch das letzte herauszuholen.

Das recht sich, irgendwann mal.

Zitat von Mieze

Es gibt keinen reproduzierbaren Test, ob die CPU davon betroffen ist, falls Probleme auftreten, oder ob evtl. andere Ursachen für die Instabilität verantwortlich sein könnten.

Das Einzige, was man machen kann, ist ein 24/7 Test, der die CPU permanent am Limit hält und zu schauen, wie schnell die Layer oxidieren.

Zitat von Mieze

Es wäre unglaublich naiv Intel gegenwärtig zu vertrauen und dafür gibt es sehr gute Gründe

Ich vertraue lieber Intel als AMD, weil bei Intel geht nur die CPUs durch schnelle Alterung kaputt, bei AMD brennt gleich der Sockel mit ab.

Bestes Beispiel war doch der Anfang der Ryzen 7000er, was hat AMD da gemacht, ein neues AGESA, das war es.

Hetzner hatte vor Monaten eine Statistik ihrer Rechenzentren herausgegeben, in Sachen CPU Ausfälle nach Hersteller und an Platz eins war AMD.

Die AMD Aktie ist in der Zeit mit dem Ryzen 7000er um 50 USD gefallen mehr als bei Intel und AMD hatte da auch nicht gerade Eingeständnisse gemacht.

Bei Intel ist das jetzt gerade eher die Schadenfreude das es den Konzern trifft, das passt doch gerade ganz gut, wenn man expandieren will.

Wird schön hochgepuscht, Aktienkurs fällt und man muss die Expandierung erst mal auf Eis legen.

Zitat von Mieze

Was das Garantieverprechen wirklich wert ist, kann man momentan nicht abschätzen. Es ist genauso gut möglich, dass Intel im Fall der Fälle den Austausch verweigert, weil z. B. die CPU übertaktet wurde, oder die Power Limits falsch gesetzt waren. Solche "Optimierungen" haben ja fast alle Mainboard-Hersteller in ihrem UEFI implementiert.

Das kann man nur herausfinden, in dem man sich den CPU anschaut, wie weit er oxidiert ist.

Weiter oben habe ich es ja schon geschrieben, jeder Overclocker freut sich jetzt, weil Intel es nicht mehr auseinanderhalten kann.

Eine Rückrufaktion kann sich Intel nicht leisten, es gibt so viele OEM-Hersteller, das würde Intel den Rest geben.

Also lieber Garantie als Rückruf, und mehr als 80% der Benutzer werden das nicht mal merken, die schnellere Alterung.

Mieze

Ich mag dich und das ist kein Streit, nicht dass es ausartet, nur weil ich bei einigen Sachen anderer Meinung bin. 😊